

GKR-Sitzung Februar 2021-Kurzbericht

Aus bekannten Gründen wieder eine Sitzung per Videokonferenz.

Ein Schwerpunkt der Sitzung war der Haushaltsplan für das begonnene Jahr. Frau Hille stellte das Planwerk vor, das auf Basis von Daten des Jahres 2019 und z.T. vorläufiger Zahlen aus dem Jahr 2020 erstellt wurde. Wir planen auch für 2021 einen ausgeglichenen Haushalt, wissen aber, ohne das finanzielle Engagement der Gemeindeglieder auch in Pandemiezeiten wird das nicht gelingen. Der Plan ist ab sofort zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros für zwei Wochen einsehbar.

Mit der Frage, ob wir wieder Präsenzgottesdienste in Kurzform anbieten können, haben wir uns intensiv beschäftigt und entschieden, dies am 21. und 28. Februar wieder zu tun. Zunächst wollen wir mit höchstens 50 Teilnehmern starten. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske. Die Gottesdienste werden weiterhin live übertragen. Der GKR wird die Coronasituation weiter im Blick haben und ggf. nachsteuern.

Für die Beschaffung von Videotechnik haben wir verschiedene Fördermöglichkeiten erkundet und wollen diese mit den dazu notwendigen Eigenanteilen der Finanzierung auch nutzen. Das Ausleihen der Technik kann keine dauerhafte Lösung bleiben.

Mit Mitteln der Kaiserin-Augusta-Stiftung konnten wir Ende letzten Jahres eine Reihe von Verbesserungen an den Fußböden und der Akustik der hauptsächlich von unseren Kindern und Jugendlichen genutzten Räume veranlassen. Die Arbeiten sind abgeschlossen, nun hoffen wir auf Rahmenbedingungen, die die Nutzung bald wieder ermöglichen.

Die Neubesetzung der Stelle "Kirche im Kiez" kommt voran. Nachdem der Kreiskirchenrat der Wiederbesetzung zugestimmt hat und die Ausschreibung veröffentlicht wurde, können bis mitte April Bewerbungen erfolgen. Wir hoffen auf reges Interesse für diese so wichtige Arbeit!

Fritz Muhme